© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 9, Heft 6 ISSN 0250-4413 Linz, 30.März 1988

Beitrag zur Kenntnis der philippinischen Cetoniinae (Coleoptera, Scarabaeidae)

Dragan Pavićević

Abstract

Protaetia (Protaetia) elizabethae **sp.n.**, *Protaetia (Euprotaetia) endroedii negricola* **ssp.n.**, and the ♀ of *Phaedimus rafaelii* MIKŠIĆ, 1977, are described. New records and corrections on some known species are given.

Zusammenfassung

Diese Arbeit bringt die Beschreibung der neuen Art *Protaetia (Protaetia) elizabethae* **sp.n.**, der neuen Unterart *Protaetia (Euprotaetia) endroedii negricola* **ssp. n.** und des bisher unbekannten ♀ von *Phaedimus rafaelii* MIKŠIĆ, 1977, außerdem neue Fundortangaben für einzelne philippinische Arten. Wegen der großen Veränderlichkeit der meisten *Cetoniinae*, namentlich auch der *Protaetia* - Arten wurden auch einige Ergänzungen zu den Beschreibungen bereits bekannter Arten gegeben.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Der Autor erlaubt sich Herrn Romeo M. LUMAWIG für die Zusendung des Materials und Herrn Ivo TOŠEVSKI für die Anfertigung der Zeichnungen bestens zu danken.

Alle in dieser Arbeit besprochenen Tiere befinden sich in der Sammlung des Verfassers.

Die Länge der Käfer ist bei vorgestrecktem Kopf vom Clypeusvorderrand bis zur Pygidiumspitze gemessen.

Ixorida philippinensis WATERHOUSE,1841

Luzon, Sorsogon, leg.R.M.LUMAWIG, 6.VI.1985, 1♂.

Das vorliegende Tier unterscheidet sich von der typischen Form durch die vorn und neben den Vorderecken unterbrochenen Seitenrandbinden des Halsschildes. Von *Ixorida philippinensis* ssp. *nigripennis* MIKŠIĆ,1970, unterscheidet sich dieses Exemplar durch die rostbraunen Tarsen und heller rostbraunen Schienen. Der Basalteil der Flügeldecken mit schmalen gelben Querbinden und beiderseits der Spitze des Schildchens mit je einer rotbraunen Längsmakel.

Ixorida philippinensis ?ssp. *nigripennis* MIKŠIĆ,1970

Neuer Fundort: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 29.V. 1985, 1♂.

Mecinonota fraterna WESTWOOD,1854

Neuer Fundort: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 29.V. 1985, 1♂.

Plectrone endroedii MIKŠIĆ,1974

Mindanao, Cotobato, leg.R.M.LUMAWIG, II.1984, 2♂♂.

Ein Tier ist auf der Ober- und Unterseite grün, das andere nicht besonders ausgesprochen rötlich-olivenfarben und die Unterseite und Beine sind intensiv kupferrot.

Phaedimus rafaelii MIKŠIĆ,1977

Panay, Antigua, leg.R.M.LUMAWIG, IV.1984, 1♂ 1♀.

Das ♀ dieser schönen und seltenen Art war bisher unbekannt. In der Tabelle der ♀♀ im Werk MIKŠIĆ (1977:137) sind sie auf folgende Weise einzuschalten:

5(6) Die bogenkritzelige Skulptur bildet auf der Scheibe der Flügeldecken einige unregelmäßig eingerissene Streifen, zwischen den Streifen einzelne feine Punkte..... *Ph. zebuanus* MIKŠIĆ,1972

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

6(5) Die Flügeldeckenauf der Scheibe fast ohne Spur von eingerissenen Streifen, überall mit dichter, irregulär-wellenkritzeliger Skulptur, fast ohne eingemengte feine Punkte..... *Ph. rafaelii* MIKŠIĆ,1977.

Die Farbe des vorliegenden ♀ ist ähnlich der *Ph. zebuanus* MIKŠIĆ,1972, doch dunkler und die Flügeldecken mit Kupferglanz. Der Clypeusbau dem ♂ gleich. Länge beider Tiere 22 mm.

Dicheros ornatus HOPE,1841

Neuer Fundort der schönen Art: Negros Oriental, leg.R. M.LUMAWIG, 29.V.1985, 2♂♂ 2♀♀.

Heterorrhina macleayi KIRBY,1818

Mindanao, Cotobato, leg.R.M.LUMAWIG, II.1984, 1♂.

Von dieser auf den Philippinen sehr häufigen Art besitze ich ein sehr kleines ♂, 17 mm, von tief olivenroter Farbe mit sehr umfangreicher schwarzer Zeichnung.

Astraea (Euglypta) aterrima MIKSIĆ,1979

Neuer Fundort: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 29.V. 1985, 1♀.

Die Hinterhüften ohne silberblauen Makel.

Glycyphana (Caloglycyphana) pexata mindanaoana MIKŠIĆ,1984

Mindanao, ohne näheren Fundort, leg.R.M.LUMAWIG, II. 1984, 4♂♂ 4♀♀.

Bei zwei ♂♂ ist die breitere helle Basalbinde der Flügeldecken mit der bedeutend schmäleren Skutellarrandbinde verbunden und reicht bis zur Schildchenspitze. Bei einem ♂ ist die innere Diskalmakel der Flügeldecken viel kleiner als die äussere.

Alle vier ♀♀ besitzen große, rundliche Seitenmakeln auf den Flügeldecken. Bei zwei ♀♀ mangelt die innere Diskalmakel der Flügeldecken und bei zwei anderen ♀♀ sind diese nur punktförmig angemerkt. Bei allen vorliegenden ♀♀ ist die helle Basalbinde der Flügeldecken schmal und kürzer als bei den ♂♂.

Glycyphana (Caloglycyphana) aethiessida WALLACE,1868

Neuer Fundort: Negros oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 6.VI. 1985, 4♂♂ 4♀♀.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Glycyphana (Glycyphaniola) quadricolor niveopunctata MOSER,1922

Neuer Fundort: Romblon, leg.R.M.LUMAWIG, 8.VI.1985, 1♂ 1♀.

Glycyphana (Glycyphaniola) quadricolor rubroscutellaris MOHNIKE,1873

Negros Occidental, leg.R.M.LUMAWIG, 18.VI.1985, 2♂♂; Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 28.V.1985, 1♂ 2♀♀.

Diese Unterart war bisher von Negros nur in der Varietät *immarginicollis* MOSER,1925, bekannt. Die vorliegenden Tiere gehören zur genannten Unterart, sind jedoch untereinander fast alle verschieden. Die Tiere von West-Negros, 2♂♂, stehen der typischen Form am nächsten, mit dem Unterschied, daß ein ♂ eine seitliche apikale Makel, an Stelle der Apikalbinde, und ein kleines Fleckchen in der anteapikalen Rundung der Flügeldecken besitzt. Hingegen hat das andere ♂ ein Postbasalfleckchen und eine sehr kleine apikale Randmakel.

Ein ♀ aus Ost-Negros besitzt am Halsschild aund den Flügeldecken nur punktförmige Makeln, hingegen ist die Pygidialzeichnung etwas größer, doch noch bedeutend kleiner als bei typischen Tieren der *rubroscutellaris* MOHNIKE,1873. Bei diesem ♀ mangeln auf der Unterseite das helle Toment auf der Vorderfläche des Mesosternums, die Präfemoralmakeln und Makeln auf den Hinterhüften.

Ein ♂ und ein ♀ aus Ost-Negros besitzen ein ganz schwarzes Halsschild, mit dem vorderen Diskalmakelpaar. Das Schildchen ist ebenfalls schwarz und die Flügeldeckenzeichnung nur punktförmig; die Postbasalmakeln bestehen. Die Pygidialmakeln sind beim ♂ mehr seitlich gedrückt.

Protaetia (Caloprotaetia) procera WHITE,1856

Neuer Fundort dieser sehr seltenen Art: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 29.V.1985, 1♂.

Das Tier hat ein dunkelgrünes Grundtoment mit weißer Tomentzeichnung nach dem *Protaetia*-Typus, jedoch etwas reduziert. Auf den Flügeldecken mangelt die vordere Diskalbinde und die hintere ist auf drei Pünktchen reduziert. Länge 21 mm.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Protaetia (Poecilophana) ochroplagiata HELLER,1895
Neuer Fundort: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 28.V. 1985, 1♀.

Protaetia (Protaetia) ducalis MOHNIKE,1873
Luzon, Sorsogon, leg.R.M.LUMAWIG, IV.1983, 3♂♂ 1♀.
Bei einem ♂ sind Kopf, Halsschild, Schildchen, Flügeldecken und Pygidium samtschwarz tomentiert, mit weißer Tomentzeichnung. Bei diesem Tier ist die vordere Diskalbinde der Flügeldecken auf ein sehr kurzes Strichel reduziert, hingegen das Pygidium mit breiter medianer Längsbinde und großen Seitenmakeln.
Bei dem anderen, auf der Oberseite olivgrün tomentierten ♂ ist die weißliche Tomentzeichnung sehr reduziert, so daß die Zeichnung am Außenrand der Flügeldecken nur punktförmig ist, nur an der Stelle der Postmedialbinde mit einer kleineren ovalen Quermakel, die vordere Diskalbinde fehlt. Die Pygidiumzeichnung ist nur rudimentär. Die übrigen ♂♂ und das ♀ entsprechen der typischen Form.

Protaetia (Protaetia) compacta MOHNIKE,1873
Neuer Fundort: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 28. 05.1985, 3♂♂ 2♀♀.

Protaetia (Protaetia) nocturna banksi MOSER,1911
Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 28.V.1985, 1♂ 1♀.
Das ♂ ist dunkel metallgrün. Kopf und Halsschild sind dunkelgrün, die Flügeldecken mehr grünlichbraun tomentiert. Die Tomentzeichnung weißlich. Halsschild mit einem Makelpaar in den Vorderecken und Diskalmakelpaar. Hinterrand der Schulterblätter weiß gerandet, außerdem mit einem solchen Fleckchen. Die Flügeldecken mit einer Makel nahe der Schildchenbasis und kurzer querer Postbasalmakel. Eine Randmakel knapp hinter dem Subhumeralausschnitt und mit vorderen und hinteren Diskalmakeln. Ein Schrägfleckchen in der äußeren Apikalrundung und mit einem Anteapikalfleckchen. Pygidium am Basalrand mit einer größeren Medialmakel, darunter mit zwei schrägen halbmondförmigen Flecken. Die Tomentzeichnung der Unterseite normal.
Das ♀ ist metallisch kupferbraun; das Grundtoment auf der Oberseite braun, am Pygidium grün und die Toment-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

zeichnung gelblichweiß. Der Kopf ohne Zeichnung. Halsschild mit schmalen, bis etwas hinter die Mitte reichenden Seitenrandbinden. Die Flügeldecken am Seitenrand mit einem Fleckchen am Ende des Subhumeralausschnittes, kurzer querer Postmedianmakel und vertikaler Strichmakel innerhalb der äußeren Apikalrundung. Auf der Scheibe mit einem Fleckchen am Ende der Diskalimpressionen. Das Pygidium am Basalrand mit einer Medialmakel und unter dieser noch mit einem Fleckchen. Die Tomentzeichnung der Unterseite wie beim ♂, doch weniger ausgebildet.

Protaetia (Protaetia) elizabethae **sp.n.**
(Abb. 1 und 3)

Holotypus ♂, Allotypus ♀, 1♀ Paratypus: Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 28.V.1985.

Mittelgroße Art, auf der Oberseite verflacht. Metallisch glänzend, erzgrünlich; Clypeus weniger, Unterseite und Beine stark metallisch glänzend, bei dem ♂ erzgrünlich, bei dem ♀ erzkupfrig. Die übrige Oberseite des Körpers bei dem ♂ dunkelbraun bei dem ♀ schwarz. Die helle Tomentzeichnung bei dem ♂ hellgelb, bei dem ♀ weiß. Kopf zwischen der Fühlerbasis beim ♂ mit zwei Tomentpunkten, beim ♀ ohne diesen. Der Halsschild mit schmalen nur an der Basis abgekürzten Marginalbinden, welche sich am Vorderrand verbinden. Der Halsschild mit mittlerem Diskalpunktpaar und beiderseits mit einem Fleckchen hinter den Vorderecken. Schildchen zeichnungslos. Hinterrand der Schulterblätter an den Außenecken hell tomentiert. Flügeldecken mit Subhumeral-, Postmedian- und Abikalbinde. Mit vorderen und hinteren Diskalmakeln, die hintere ist mehr oder minder bindenförmig. Bei dem ♂ hinter der vorderen Diskalmakel mit drei Sprenkeln, bei einem ♀ mit einer Makel und bei dem anderen ohne die vorderen Diskalmakeln. Mit je einer inneren strichförmigen Basalmakel, Subscutellarmakel, Postbasalmakel und Anteapikalmakel. Die ♀♀ sind ohne Subscutellar- und Postbasalmakeln, nur einige sind mit einer Spur von Innenbasalmakel und ohne Anteapikalmakel. Pygidium mit zwei, in der Mitte unterbrochenen Medianbinden, welche sich am Basalrand nach außen fortsetzen und bei dem ♂ mit den Seitenmakeln verbunden sind,nicht aber bei dem ♀.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Beim ♂ sind auf der Unterseite die Prosternalpleuren, Mesosternalpleuren und der größte Teil der Metaepisternen hell tomentiert, ebenso ein Fleck außen an den Metaepimeren, der schmale Vorderrand und der breite Seitenrand des Metasternums, eine größere Makel am Hinterrand des Metasternums beiderseits der Mitte, die Praefemoralmakeln, die großen queren Seitenmakeln am 1-4 Sternit und die größeren Abdominalmakeln am 2-5 Sternit. Beine mit hellen Kniemakeln. Der hintere Unterrand der Vorderschenkel und die vier Hinterschenkel am Hinterrand gegen die Spitze zu hell makelig tomentiert. Bei den ♀♀ mangelt das Toment auf den Prosternalpleuren und auf den Schenkeln. An den Mesosternalpleuren, Metaepisternen und dem Metasternum ist das Toment reduziert. Clypeus mit gerundeten Vorderecken und aufgebogenem, in der Mitte ausgebuchtetem Vorderrand. Halsschild von der Basis zur Mitte schwächer und von der Mitte des Seitenrandes stark verengt. Flügeldecken verflacht,Dorsalimpressionen deutlich. Naht im hinteren Teil auf jeder Decke scharfkielig erhaben. Nahtspitzen bei den ♀♀ kurz. Mesosternalprocessus mäßig groß, flach, hinten eingeschnürt mit gerundeten und ziemlich stark vortretendem Vorderrand. Abdomen im mittleren Teil fast ganz glatt, nur spärlicher und winziger punktiert mit auffallender Depression und ohne Spur einer Furche. Vorderschienen mit drei Zähnen, der 1. und der 2. Zahn groß und spitzig, der 3. kleiner, bei dem ♂ stärker abgerückt. Die Hinterschenkel und Vorderschienen bei den ♀♀ breiter und kräftiger. Die Parameren sind breit und gedrungen, im mittleren Teil fast breit wie am Apex. Der Apikalteil ist unregelmäßig gerundet. Im Profil erscheinen die Parameren kurz und dick.

Diese Art steht sehr nahe zu *Protaetia (Protaetia) anovittata* CHEVROLAT,1841,aber sie unterscheidet sich leicht durch folgendes: Clypeus in der Mitte stärker ausgebuchtet, helles Toment ist stärker ausgeprägt, besonders an der oberen Fläche, Nahtspitzen stärker ausgezogen, Mesosternalprocessus enger, nach hinten weniger eingeschnürt, Parameren verschieden.

Länge: 18-20 mm.

Die neue Art wurde zu Ehren der Tochter von Romeo M. LUMAWIG (Philippinen, Manila) benannt.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Protaetia (Euprotaetia) bifenestrata CHEVROLAT, 1841

Luzon, Sorsogon, leg.R.M.LUMAWIG, IV.1983, 2♀♀.

Beide Tiere haben ein schwarzes Grundtoment und goldgelbe Tomentzeichnung. Die hinteren Diskalmakeln der Flügeldecken sind auf zwei kleine rundliche Fleckchen reduziert. Die Seitenmakeln des Abdomens nicht groß, die Abdominalbinden fehlen. Die Unterseite glänzend schwarz.

Protaetia (Euprotaetia) kuehbandneri MIKŠIC, 1983

Neuer Fundort: Luzon, Sorsogon, leg.R.M.LUMAWIG, IV. 1985, 3♂♂.

Die Tiere entsprechen fast vollkommen der Originalbeschreibung, doch ist der Halsschild olivenschwarz tomentiert. Ein Tier besitzt am Basalrand des Halsschildes außer einem Fleckchen beiderseits des Schildchens noch ein Querstrichel in den Hinterecken.

Protaetia (Euprotaetia) endroedii negricola ssp.n. (Abb. 2)

Negros Oriental, leg.R.M.LUMAWIG, 28.V.1985, 1♂, Holotypus.

Es ist bekannt, daß manche *Protaetia*-Arten auf einzelnen Inseln zur Bildung lokaler Unterarten neigen.

Die hier beschriebene neue Unterart ist schwarz, auf den kahlen Stellen der Unterseite und auf den Beinen mit schwarz-grünem Bronzeglanz. Das Grundtoment der Oberseite tiefschwarz, am Halsschild mehr schwarzgrün. Die helle Tomentzeichnung der Oberseite rein weiß, der Unterseite gelblichweiß. Kopf zwischen den Augen beiderseits mit einem Fleckchen. Am Halsschild mit je einem Fleckchen in den Vorderecken und mit mittlerem Paar kleiner Diskalmakeln. Die Flügeldecken mit queren, etwas schräg gestellten vorderen und hinteren Diskalmakeln. An der Stelle der Postmedialbinde am Seitenrand mit einer etwas schrägen Makel, außerdem ein Fleckchen in der äußeren Anteapikalrundung. Das Pygidium mit zwei schmalen, bis etwas über die Mitte reichenden Medialbinden, welche nicht mit den queren Seitenmakeln verbunden sind. Die Zeichnung der Unterseite wie bei der typischen Form, doch etwas kleiner und reduzierter. Die Parameren gleichen denen der typischen Form. Länge: 22 mm.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

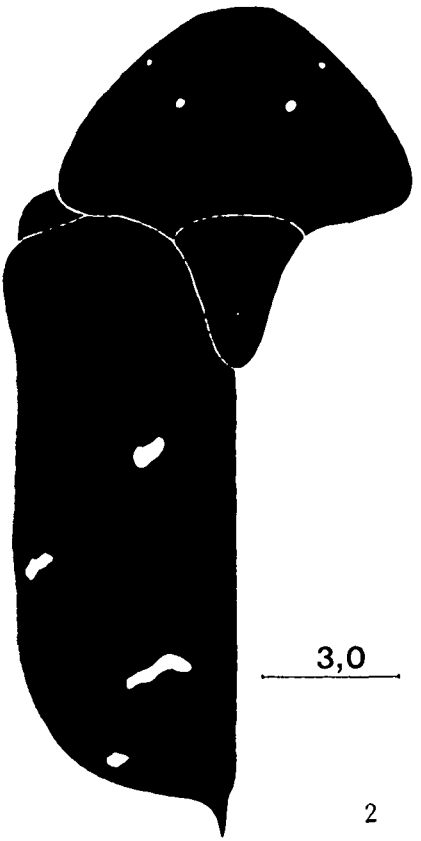

Abb.1 (oben): *Protaetia (Protaetia) elizabethae* **sp.n.** ♂: Halsschild, Schildchen und linke Flügeldecke.
Abb.2 (unten): *Protaetia (Euprotaetia) endroedii negricola* **ssp.n.** ♂: Halsschild, Schildchen, linke Flügeldecke.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

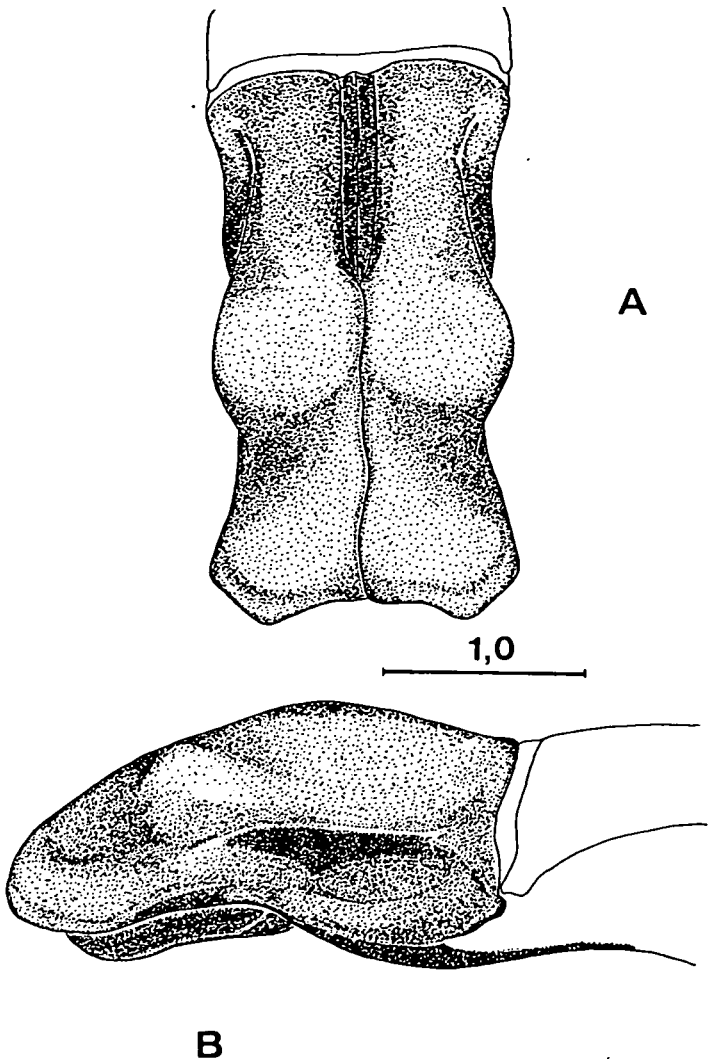

Abb.3: *Protaetia (Protaetia) elizabethae* **sp.n.** Parameren in Dorsalansicht (A) und in Profilansicht (B).

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

MIKŠIĆ, R. - 1963a. Die Protaetien der Philippinischen Inseln. - Entom.Abh.Ber.st.Mus.Tierk.Dresden, 29(4): 333-452.

MIKŠIĆ, R. - 1963b. Vierter Beitrag zur Kenntnis der Protaetia-Arten. - Dt.ent.Z., 10(3/5):415-436.

MIKŠIĆ, R. - 1976. Monographie der Cetoniinae der paläarktischen und orientalischen Region. Bd.I. - Forstinstitut, Sonderausgabe, Sarajevo.

MIKŠIĆ, R. - 1977. Monographie der Cetoniinae der paläarktischen und orientalischen Region. Bd.II. - Forstinstitut, Sonderausgabe, Sarajevo.

MIKŠIĆ, R. - 1982. Monographie der Cetoniinae der paläarktischen und orientalischen Region. Bd.III. - Forstinstitut, Sonderausgabe, Sarajevo.

MIKŠIĆ, R. - 1983. Beschreibung neuer und Bemerkungen über bekannte Cetoniinae aus dem tropischen Asien (Coleoptera, Scarabaeidae). - Entomofauna, 4(24):381-397.

MIKŠIĆ, R. - 1984. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Cetoniinae-Fauna der Orientalischen Region (Coleoptera, Scarabaeidae). - Entomofauna, 5(26):299-315.

Anschrift des Verfassers:

Dragan PAVIĆEVIĆ
Proleterskih brigada 15
YU-11000 Beograd
Jugoslawien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 0009

Autor(en)/Author(s): Pavicevic Dragan

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Philippinischen Cetoniinae (Coleoptera, Scarabaeidae). 169-179